



Bertelsmann Stiftung (Hrsg.)
Catherine de Vries, Isabell Hoffmann

Ein europäischer Finanzminister mit eigenem Budget?

Die Reform des Euroraums und die öffentliche Meinung in Europa

1. Auflage 2016, 22 Seiten (PDF)

kostenlos

[↓ Download](#)

Die deutliche Mehrheit der Europäer sieht für den Euroraum, aber auch für ihr eigenes Land einen Bedarf an politischen und ökonomischen Reformen. Für den Euroraum sind sie einer klaren Aufgaben- und Mittelverteilungen gegenüber positiv eingestellt. Sowohl einen gemeinsamen Finanzminister für die Eurozone, als auch ein Eurozonen-Budget hielte eine Mehrheit der Europäer für nützlich. Bei der Frage nach den wünschenswerten Kompetenzen eines Finanzministers oder den Einsatzmöglichkeiten eines gemeinsamen Budgets gehen die Präferenzen auseinander. Dabei greifen die Befragten bei der Beurteilung dieser Fragen auf ein steigendes Wissensniveau bezüglich des Euroraums zurück. Auch wenn die Mehrheit der Europäer deutlichen Reformen in der Eurozone positiv gegenübersteht, glaubt sie nicht wirklich an die Reformfähigkeit der Eurozone.

Projekt

- eupinions
-

ANSPRECHPARTNER - INHALT



Isabell Hoffmann